

Digital selbstständig frei?

IM DIALOG

KIRCHE
WIRTSCHAFT
ARBEIT

Diskussion zur Zukunft der Arbeit

Weltausstellung Reformation

Mittwoch 28. Juni 2017, 14:00 Uhr

Exerzierhalle, Lutherstraße 56

Lutherstadt Wittenberg

ARBEITSPLATZ WOLKE

THESEN TO GO*

Arbeit der Zukunft: digital, selbstständig, frei?

1.

Die Erwerbsarbeit der Zukunft ist selbstständig und fluid.

Hochflexible, oft selbstständige Erwerbsformen verdrängen gesicherte Beschäftigung. Ungleichheit und Unsicherheit wachsen noch stärker als bisher.

2.

Die Arbeitswelt bietet künftig keine Schutz-zonen mehr.

Im digitalen Zeitalter werden Arbeitsmärkte zu Plattformen und Arbeitskräfte zur weltweiten Crowd. Der Konkurrenzdruck wird total und global.

3.

Digitalarbeiter benötigen eine wirksame Interessenvertretung.

Um Vereinzelung und Entrechtung zu verhindern, müssen sich die digitalen Arbeitskräfte organisieren. Die Gewerkschaften sollten sich für sie öffnen.

4.

Die Sozialversicherung muss künftig alle Erwerbsformen einbinden.

Krankheit, Alter, Pflege und Arbeitslosigkeit lassen sich nur effektiv absichern, wenn alle einzahlen – auch digitale Selbstständige und ihre Auftraggeber.

5.

Aufgabe der Kirche ist es, die Bedrängten in der Arbeitswelt zu stärken.

Evangelisch heißt Empowerment. Alle sollen unter Gottes Segen arbeiten und leben – ohne unterwürfiges Ducken und Streben.

(EKD-Gewerkschaftsdenkschrift, S. 94)

* An der Debatte interessiert?

Kommentieren Sie unter www.facebook.com/kda-esa



EVANGELISCHER VERBAND
KIRCHE WIRTSCHAFT ARBEITSWELT

KDA – Arbeitsgemeinschaft
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt